

«Sprechstunde» –
das offizielle PatientInnen-
magazin der Ärztinnen und
Ärzte.
Nr. 1, März 2012,
42. Jahrgang.
Erscheint vierteljährlich.

Herausgeber:
Verband deutsch-
schweizerischer Ärzte-
gesellschaften VEDAG

Redaktion:
Karin Diodà (kd)
E-Mail:
k.dioda@rosenfluh.ch
Tel. 044-431 73 56

Redaktionskommission:
Dr. med. Hw. Iff, Bern;
Dr. med. M. Peltenburg,
Hinwil (Präsident);
Dr. med. J. Weber,
Wigoltingen; Dr. med.
C. Zuber, Othmarsingen

Verlag:
Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13
8212 Neuhausen
Sekretariat: Bjanka Coric
Produktion: Manuela Bühler
Schlusslesung: Birgit Blatter
Tel. 052-675 50 60
Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigen:
Bjanka Coric
Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13
8212 Neuhausen
Tel. 052-675 50 60
Fax 052-675 50 61
E-Mail:
b.coric@rosenfluh.ch

Druck & Spedition:
AVD GOLDACH
9403 Goldach
Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier.
Druckauflage: ca. 70 000
Beglaubigte Auflage:
67 113

Abo/Adressänderungen:
Vom ärztlichen Wartezimmer gratis.
Jahresabo an Haushaltungen
Fr. 20.–.
AVD GOLDACH
Sulzstrasse 10/Postfach
9403 Goldach
Tel. 071-844 91 71
Fax 071-844 93 45
E-Mail:
rosenfluh-abo@avd.ch
ISSN-Nr. 1424-8123

Fotos: Ohne Quellenangabe
von Porträtierten zur Verfü-
gung gestellt.

Nachdruck, auch auszugs-
weises Kopieren, nur mit
schriftlicher Genehmigung
der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos
kann keine Haftung über-
nommen werden.

«Publireportagen» sind inte-
ressengebundene, in der
Regel bezahlte Beiträge.
Auf den Inhalt hat die
Redaktion keinen Einfluss.
Die Verantwortung liegt bei
den Autoren oder den auf-
traggebenden Firmen.

Im Internet aufrufbar unter:
www.sprechstunde.ch

Die tragende Säule

Liebe Leserin, lieber Leser

Jemandem den Rücken frei halten, mit dem Rücken zur Wand stehen, Rückgrat zeigen sind Redensarten, die zeigen, welche Bedeutung der Rücken respektive die Wirbelsäule auch im übertragenen Sinn hat. Es ist die Wirbelsäule, die unsere Körperhaltung und unser Aussehen bestimmt. Ohne sie wären wir nur eine formlose Masse aus Fleisch und Knochen, mit Gliedmassen, die herausragen.

Gleichzeitig bildet die Wirbelsäule die knöcherne Mitte des Körpers und verbindet alle anderen Teile des Skelettes miteinander. Dabei ist sie keine starre Knochenkette, sondern eine ausgeklügelte Konstruktion aus Wirbeln, Bandscheiben, Bändern und Muskeln. Daher ist die Wirbelsäule fest und gleichzeitig biegsam, wir können uns beugen, strecken und drehen.

Während die Wirbelsäule von vorn und von hinten betrachtet praktisch gerade ist, zeigt sich von der Seite ihre doppelte S-Form. Die Krümmung nach vorne bei der Hals- und Lendenwirbelsäule nennt man in der Medizin Lordose, die Kurve nach hinten bei der Brustwirbelsäule heisst Kyphose. Dank dieser doppelten Kurve können Erschütterungen gering gehalten und besser auf den Körper verteilt werden. Auf diese Weise wird auch das empfindliche Gehirn vor grösseren Erschütterungen, etwa beim Laufen, geschützt.

Die tragende Säule steht im Mittelpunkt dieser Sprechstunde-Ausgabe. Auf Seite 8 finden Sie eine Übersicht zum Aufbau der Wirbelsäule. Dies ist der Auftakt für eine Reihe von Beiträgen, die wir für Sie zusammengestellt haben. Wir freuen uns natürlich, wenn auch für Sie interessante und nützliche Informationen darunter sind.

Mit besten Grüssen



Karin Diodà



FOTO: CS